

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

12.11.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. November 1889.

IV. Quartal. 125. Abonnements-Vorstellung.

## Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hanke.

### Personen:

Präsident von Walter	Herr Mark.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Brehm.
Hofmarschall von Kalb	Herr Reiff.
Lady Milford	Frau Beget.
Burm, Sekretär des Präsidenten	Herr Wassermann.
Miller, Stadtmusikant	Herr Lange.
Seine Frau	Frau Größer.
Luisa, seine Tochter	Fräulein Hönig.
Sophie, Kammerfrau der Lady	Fräulein Schwarz.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Morgenweg.
Kammerdiener der Lady	Herr Hunkler.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Müller.

Dienerchaft. Gerichtsdiener.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner, Herr Waldeck.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 13. November. Theater in Baden. 6. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Das eiserne Pferd.** Märchenoper in drei Akten von Scribe; Musik von Auber. Für die deutsche Bühne bearbeitet von E. Humperdinck.

Donnerstag, den 14. November, IV. Quartal, 126. Abonnements-Vorstellung.

**Cornelius Vos.** Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1890 betr.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1890 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 1. Dezember** d. J. bei der unterzeichneten Stelle **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1890 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 1. Dezember anher gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1890 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und wozu die Zettelträger Ende Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1889.

Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung.